

An die Pressevertreter:innen  
mit der Bitte um Veröffentlichung

10.03.2022

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Antrag für die Stadtverordnetenversammlung: GRÜNE und CDU verurteilen Putins Angriffskrieg

### Bereitschaft, Geflüchtete aufzunehmen und 5000-Euro-Spende an UNICEF

In einem gemeinsamen Antrag verurteilt die Koalition von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU den militärischen Angriff der russischen Regierung auf die Ukraine und bietet Hilfe der Doppelstadt an. „Der Angriffskrieg Putins ist durch nichts gerechtfertigt. Viele Menschen haben bereits viel verloren, viele wurden getötet, Hunderttausende sind auf der Flucht. Die Bürger:innen unserer Stadt haben ihre Solidarität in mehreren Mahnwachen mit den Menschen in der Ukraine gezeigt und praktisch geholfen. Dies wollen wir mit einem Antrag für die Stadtverordnetenversammlung unterstützen. Wir freuen uns, wenn sich die anderen Fraktionen diesem Antrag anschließen“, erklären der Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, Ioannis Karathanasis, und der CDU, Holger Höflein. Der Antrag ist an eine Initiative aus dem Kreistag Groß-Gerau angelehnt.

GRÜNE und CDU verweisen darauf, dass viele Menschen in der Ukraine vor einem völkerrechtswidrigen Krieg fliehen und ihre Heimat verlieren. In der Stadtverordnetenversammlung vom Februar hatte sich Mörfelden-Walldorf dem „Bündnis Sichere Häfen“ angeschlossen. „Dieser Verpflichtung muss die Stadt auch in dieser besonderen Situation nachkommen. Dies bedeutet eine diskriminierungsfreie und möglichst unbürokratische Aufnahme für alle Geflüchteten. Gegen unsere Solidarität und Menschlichkeit ist Putin völlig machtlos“, unterstreicht Ioannis Karathanasis.

Der Antrag fordert außerdem die Verteilung der Geflüchteten auf allen Ebenen sicherzustellen, von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union über die Bundesländer bis hin zu den Kreisen. Das in Deutschland bewährte System der Kontingentierung solle in gleicher Weise auch in Europa etabliert werden. „Zudem schlagen wir vor, dass die Stadt Mörfelden-Walldorf 5000 Euro an UNICEF für direkte humanitäre Unterstützung spendet“, so Holger Höflein.

„Es ist furchtbar, dass mitten in Europa wieder ein Krieg stattfindet. Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, den Menschen der Ukraine zu helfen. Mit der Aufnahme von Geflüchteten können wir einen Teil dazu beitragen. Die 5000-Euro-Spende an UNICEF soll als solidarischer Beitrag unserer Stadt das menschliche Leid auch vor Ort lindern“, so GRÜNE und CDU.



Ioannis Karathanasis  
Fraktionsvorsitzender  
B'90/DIE GRÜNEN



Holger Höflein  
Fraktionsvorsitzender  
CDU